

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Brandschutz
am Dienstag, den 24.10.2017
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johann Burfeind

Mitglieder

Herr Carsten Bahlburg

Frau Christiane Dammann

Herr Christian Glattfelder

Herr Uwe Hellmers

Herr Hans-Dieter Klindworth (bis 19.18 Uhr)

Herr Heiko Schmeichel

Herr Harald Schmitchen

Herr Hermann Stemmann

Gäste

Herr Herbert Osterloh

zur Beratung hinzugezogen

Herr Torben Henning, Gemeindebrandmeister

Herr Henning Herzig, stellv. Gemeindebrandmeister

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Lars Busch

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

zur Beratung hinzugezogen

Tobias Thies

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

T a g e s o r d n u n g

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14.11.2016
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Bericht über die Bereisung der Feuerwehrgerätekäuser am 21.10.2017

- 7 Haushalt 2018
- 8 Investitionsprogramm 2017 - 2021
- 9 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Burfeind, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14.11.2016

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die Sitzung vom 14.11.2016 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Sirene Vierden

Die neu errichtete Sirene in Vierden wurde in Betrieb genommen.

Anschaffung von Tragkraftspritzen

Die Tragkraftspritzen für die Ortswehren Ippensen, Kalbe und Hamersen sind eingetroffen und werden kurzfristig von der Feuerwehrtechnischen Zentrale aufbereitet. Die Einweisung durch die ausliefernde Firma Domeyer folgt.

Reinigung der Einsatzkleidung

Die Reinigung der Feuerwehreinsatzkleidung soll neu vergeben werden. Die Verwaltung hat diese Leistung bereits ausgeschrieben. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Vergleich HLF 20

Vertreter der Feuerwehr und der Verwaltung haben heute HLF 20 in Hannover besichtigt. Ein Schlingmann-Aufbau auf einem MAN-Fahrzeug hat sich übereinstimmend als Favorit gezeigt. Die Beteiligung von Rechnungsprüfungsamt und Samtgemeindeausschuss wird vorbereitet.

Umbau Feuerwehrgerätehaus Sittensen

Die Ausschreibung erfolgt in Kürze. Die Maßnahme ist mit der Ortswehr abgestimmt; einige Arbeiten werden in Eigenleistung verrichtet.

Zuschüsse Feuerschutzsteuer

Da die Mittel aus der Feuerschutzsteuer für 2018 bereits nahezu ausgeschöpft sind, ist mit der Auszahlung der Zuschüsse für die Häuser in Tiste und Klein Meckelsen erst in 2019 zu rechnen.

zu 6 Bericht über die Bereisung der Feuerwehrgerätehäuser am 21.10.2017

Gemeindebrandmeister Henning berichtet über die Bereisung.

Wohnste

Das Haus ist grundsätzlich in Ordnung. Es wurde festgestellt, dass die Beschichtung des Fußbodens ausreichend ist.

Vierden

Die Abrissarbeiten des bisherigen Gebäudes haben begonnen.

Ippensen

Die Feuerwehrkameraden erwarten die Auslieferung der Tragkraftspritze. Die in den Hallenwänden vorhandene aufsteigende Feuchtigkeit kann mit geringen Mittel beseitigt werden. Der dadurch erforderliche Neuanstrich wird in Eigenleistung erledigt.

Klein Meckelsen

Das neue Gebäude weist keine Mängel auf. Herr Henning weist darauf hin, dass das vorhandene LF8 langfristig abgängig ist. Als Ersatz wäre ein HLF10 anzuschaffen.

Groß Meckelsen

In der Küche sind kleinere Modernisierungsarbeiten erforderlich. Eine einvernehmliche Lösung wurde gefunden. Die neue Heizungsanlage ist bestellt und wird von der Firma Aldag, Hamersen, eingebaut. Herr Burfeind spricht die Löschwasserversorgung für das Hotel-Restaurant Schröder an. Herr Miesner berichtet, dass der Wasserverband keinen zusätzlichen Bedarf sieht. Die Versorgung ist nach dortiger Auffassung ausreichend. Bekanntlich reicht der Bohrbrunnen Am Kuhbach nicht aus, sodass es problematisch ist, in diesem Bereich ausreichend Löschwasser vorzuhalten. Es besteht die Möglichkeit, hier mit einem noch anzulegenden Teich/offenen Gewässer zu arbeiten. Nach Ansicht des Vorsitzenden hat sich hieran die Familie Schröder zu beteiligen.

Herr Glattfelder erinnert, dass das Widerlager am Tor des Feuerwehrhauses instand zu setzen ist.

Sittensen

Ein Riss in der Waschhalle ist zu beobachten. Hierbei handelt es sich um eine freistehende, nicht tragende Wand.

Lengenbostel

Größere Mängel sind nicht vorhanden.

In Lengenbostel ist für die Löschwasserversorgung des Gewerbegebietes die Wasserentnahme am Regenrückhaltebecken im Auge zu behalten. Lt. Ausführung von Herrn Miesner ist der Einbau eines Schachtes vorgesehen. Weiterhin ist in Lengenbostel die Umsetzung der Sirene im Gespräch. Beide Punkte sind genauer zu prüfen.

Freetz

Planungen für einen Neubau laufen in Abstimmung mit der Feuerschutzkasse. Am Fahrzeug wird die beidseitige Nachrüstung von LED-Blaulicht empfohlen.

Kalbe

Erforderliche Anstricharbeiten werden in Eigenleistung verrichtet. Die neue Tragkraftspritze wird in Kürze ausgehändigt.

Tiste

Das neue Gebäude ist mängelfrei.

Aufgrund einer Auflage im Neubaugebiet sind die Häuser entlang der Bahnstrecke mit spezieller Verglasung auszustatten. Dadurch ist die Sirene von den Bewohnern schwer zu hören. Die Anschaffung zusätzlicher Melder ist ratsam.

Der Gemeindebrandmeister empfiehlt den Austausch der 2m-Band-Funkgeräte für die örtliche Kommunikation. Die digitalen Geräte beschränken sich auf den Einsatzfunk. In Klein Meckelsen besteht zudem Bedarf für zwei weitere Melder im Außenbereich. Grundsätzlich bittet Herr Henning über die Höhe des Haushaltsansatzes nachzudenken, da dieser für den Ausstattungsbedarf nicht ausreicht. Für die Atemschutzgeräte sind z.B. sog. „Totmannwarner“ weitere wichtige Zusatzgeräte (Bedarf 8 Stück à 200 €). Herr Henning appelliert an den Ausschuss, den sehr guten Ausbildungsstand der Wehren weiter zu unterstützen und zu fördern.

Weiter wird berichtet, dass man zurzeit verschiedene Einsatzhelme testet. Im Haushalt 2017 waren 10.000 € für die Erneuerung von 60 Helmen wegen der Auflage der Feuerwehrnfallkasse i.S. Hitzeschutz berücksichtigt. Der gleiche Ansatz ist für 2018 vorgesehen. Herr Henning erläutert die Eigenschaften und Unterschiede der Helme. Die Anschaffung des Gesamtbedarfs von 120 bis 130 Helmen ist für 2018 geplant.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 7 Haushalt 2018

Einleitend erläutert Herr Busch die Verwendung der Haushaltsmittel im laufenden Jahr. Es zeigt sich, dass der Budgetansatz äußerst knapp bemessen ist. Für die weitere Planung ist zu bedenken, dass der Landkreis eine Erhöhung der Personalkosten für die Feuerwehrtechnische Zentrale um 20 % angekündigt hat. Ebenso werden die Beiträge an die FUK erhöht.

Zum Entwurf 2018 erläutert Herr Miesner, dass aufgrund einer Forderung des Rechnungsprüfungsamtes wieder getrennte Ansätze für die Sachkonten auszuweisen sind. Das Budget besteht jedoch nach wie vor. Aufgrund der vom Landkreis angekündigten Anhebung der Personalkosten für die Wartung und Instandsetzung der Ausrüstungsgegenstände sind Mehrkosten zu erwarten. Es stellt sich die Frage, ob eine scheinbar sinnvolle Erhöhung des Budgets angesichts der allgemeinen Haushaltslage vertretbar ist. Zum aktuellen Stand informiert Herr Miesner, dass die Einsätze des zweiten Halbjahres noch nicht abgerechnet sind. Mehreinnahmen berechtigen hier zu Mehrausgaben, wobei hiervon in erster Linie die Verbrauchsmittel (z.B. Ölbindemittel) beschafft werden.

Der Ausschuss spricht sich für eine Budgeterhöhung um 5.000 € aus.

Auf Nachfrage von Herrn Osterloh erklärt Herr Miesner, dass die Änderungen der Fachausschüsse zur zweiten Sitzung des Finanzausschusses in den Haushaltsentwurf eingearbeitet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2018 mit einer Erhöhung des Budgets für den Brandschutz um 5.000 €.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 9 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | -/- |

zu 8 Investitionsprogramm 2017 - 2021

Auf Nachfrage von Herrn Glattfelder informiert Herr Miesner, dass die Mittel für die Errichtung eines Schachtes zur Löschwasserentnahme am Regenrückhaltebecken in Lengenbostel noch aus dem Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung stehen.

Bezüglich der Nachrüstung von Rückschlagventilen liegt der Verwaltung noch keine Information des Wasserverbandes vor. Herr Busch berichtet, dass die Samtgemeinde Tarmstedt vorsichtshalber für diesen Zweck einen Ansatz von 20.000 € für 2018 vorsieht.

Herr Miesner stellt die bisher im Investitionsprogramm berücksichtigten Maßnahmen vor.

Herr Schmeichel regt an, die Anschaffung eines HLF 10 für die Ortsfeuerwehr Klein Meckelsen für 2020 bzw. 2021 als Merkposten zu berücksichtigen. Bei 3 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 5 Nein-Stimmen spricht sich der Ausschuss gegen diesen Vorschlag aus. Hierüber ist im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2019 neu zu beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2017 – 2021.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 6 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | 3 |

zu 9 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die Sitzung wird um 19.20 Uhr geschlossen.

gez. Burfeind
Vorsitzender

gez. Miesner
Allgemeiner Vertreter

gez. Müller
Protokollführerin